

24.01.2018, NZZ



Marcel Dahmen ist derzeit mit der Reeser Senioren 40-Mannschaft erfolgreich.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Reeser Routiniers dominieren

Tischtennis In der Senioren 40-Bezirksliga schlägt der TTV den Verfolger TuS Rheinberg mit 6:0. Mädchenteam erreicht zu Beginn der Rückrunde ein 5:5-Remis in Holzbüttgen

Rees. In der Senioren 40-Bezirksliga hat der TTV Rees-Groin seine Tabellenführung eindrucksvoll untermauert. Das Quartett schlug den Verfolger TuS 08 Rheinberg deutlich mit 6:0 und gewann damit auch das fünfte Saisonspiel. „Mit so einem glatten Sieg hatten wir nicht gerechnet“, freute sich Marcel Dahmen, der zusammen mit Wolfgang Gerth, Marco Diedrichs und Stefan Tenbrink nichts anzubrennen ließ. Damit haben die Reeser zumindest den zweiten Platz schon so gut wie sicher, die ersten beiden Teams werden nach der Gruppenphase mit den beiden besten Teams der Bezirksliga-Parallelgruppe im Bezirk Düsseldorf um den Einzug auf Westdeutsche Ebene kämpfen.

Die zwei restlichen Partien der Gruppenphase bestreiten die TTV-Routiniers am 19. Februar gegen den ASV Einigkeit Süchteln und am 6. März beim Tabellenzweiten MTG Horst.

Seitens der TTV-Rees-Groin



Emilia Tolun, Kim Tokarek und Adriana Hoxha belegten bei den Endranglisten der C-Schülerinnen die ersten drei Plätze.

der ansonsten für die Verbandsliga-Herren von GW Wesel-Flüren aufschlägt, hat sich im Übrigen bei den Senioren 40 für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert, die im Mai in Dillingen stattfinden werden.

In die Rückrunde der Bezirks-

bezwang in der Bezirksklasse den TuS 08 Rheinberg mit 6:4 und gab damit erst den zweiten Punkt in dieser Saison ab. David Berns, Delil Tolun (2), Jana van Tilburg (2) und David Berns/Henrik van Onna holten die Zähler für den Spitzentreiter.

In der Schüler-Bezirksliga ließ der TTV-Nachwuchs beim 10:0-Erfolg gegen die DJK Franz-Sales-Haus Essen nichts anbrennen. Niklas Geßmann, Joyce van Tilburg, Franca van Dreuten und Johannes Tenhonsel waren klar überlegen.

C-Schülerinnen-Rangliste

In der Reeser Sporthalle fanden außerdem die Kreis-Endranglisten-Spiele der C-Schülerinnen statt. Die Spielerinnen des Ausrichters dominierten die Konkurrenz und sicherten sich die Plätze eins bis drei. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ gewann schließlich Emilia Tolun vor Kim Tokarek und Adri-

chenmannschaft des TTV Rees-Groin gestartet. In der Bezirksliga A teilte das Team bei der DJK Holzbüttgen die Punkte. Erfolgreich beim 5:5-Remis waren Wiebke Eis, Eloisa Teusz (2), Lana Dyballa und Wiebke Eis/Anna-Maria Kleen.

Die Rangliste der C-Schülerinnen:

25.01.2018, UKZ

Reeser Zweitvertretung empfängt den Spitzenreiter

Tischtennis Erste Damenmannschaft bestreitet Topspiel bei der DJK Rhenania Kleve II

Rees. Nach der Hinrunde hatte die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin in der Landesliga noch leicht auf die ersten beiden Plätze schießen können, lag nur zwei Zähler hinter dem Führungsduo VfL Ramsdorf und WRW Kleve, doch angesichts des längerfristigen Ausfalls von gleich drei Spielern (Jadranko Roso, Ingo Schraven, Daniel Frentrup) muss das Team alle Ambitionen ad acta legen. So gab es zum Auftakt der Rückrunde auch gleich eine recht deutliche 4:9-Niederlage im Verfolgerduell beim TV Voerde. „Am Ende der Saison wird es wohl der fünfte oder sechste Platz werden“, schätzt TTV-Akteur Marcel Dahmen. „Wir müssen jetzt mal schauen wie wir diese Ausfälle in den kommenden Spielen auffangen werden.“

Angesichts der gravierenden personellen Probleme rechnet sich Marcel Dahmen auch am kommenden Samstag, 27. Januar, nicht viel für sein Team aus, wenn sich der



Jana van Tilburg ist mit den Reeser Damen in Kleve gefordert. FOTO: JÖRG SCHIMMEL

Spitzenreiter aus Ramsdorf um 18.30 Uhr in der Halle an der Sahlenerstraße vorstellt. Schon im Hinspiel hatte es mit kompletter Besetzung eine 4:9-Niederlage gegeben.

Einen großen Schritt zur Meisterschaft in der Bezirksliga könnte die erste Damenmannschaft des TTV Rees-Groin machen. Das Quartett bestreitet am Samstag um 17.30 Uhr das Topspiel bei der Zweitvertretung der DJK Rhenania Kleve. Derzeit liegen die Reeserinnen einen Zähler vor dem Konkurrenten. misch



Die Tischtennis-Mädchen-Mannschaft der Realschule Rees fährt erneut zum Bundesfinale. v.li. Wiebke Eis, Lea Opsölder, Jana van Tilburg, Manuela Kange, Anna-Maria Kleen und Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen. Es fehlt Joyce van Tilburg.

FOTO: KLAUS-DIETER STADE

Reeser Mädchen buchen erneut Berlin

Tischtennis Team der Realschule hat sich wie schon im letzten Jahr für das Bundesfinale in der Wettkampfklasse II qualifiziert, das vom 24. bis 28. April in der Hauptstadt steigt

Von Michael Schwarz

Rees. Die Tischtennis-Mädchenmannschaft der Realschule Rees hat das große Ziel erneut erreicht. Sie fährt im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ zum Bundesfinale nach Berlin. Vom 24. bis 28. April werden die Niederrheinerinnen wie schon im letzten Jahr bei diesem ganz besonderen Event aufschlagen.

Nachdem sich das Team souverän in den ersten drei Runden behauptet hatte, konnten sich die sechs Spielerinnen schließlich in der Wettkampfklasse II (Jahrgänge 2001-04) mit einem Sieg bei den Landesmeisterschaften zum zweiten Mal das begehrte Ticket in die Hauptstadt sichern. In Düsseldorf

holten die Reeserinnen in einem spannenden Spiel mit einem 5:4-Erfolg gegen das Hüffert-Gymnasium Warburg den Titel.

5:4-Erfolg gegen Warburg

Groß war der Jubel, als Wiebke Eis ganz cool blieb und den fünften Punkt perfekt machte. Zuvor hatten Joyce van Tilburg/Lea Opsölder im Doppel sowie Jana van Tilburg, Anna-Maria Kleen und Joyce van Tilburg für die Schulmannschaft punkten können. Außerdem ging noch Manuela Kange an die Platten. Ungefährdete Siege gab es für die Reeser Realschule gegen Schulen aus Coesfeld (8:1) und Aachen (9:0).

Joyce van Tilburg, die die achte Klasse besucht, ist die einzige Spie-

lerin, die 2017 nicht mit dabei war. Für die anderen fünf Spielerinnen aus der 10 d wird das Bundesfinale nach der Abschlussfahrt kurz vor Weihnachten (Skifahren in Südtirol) ein weiterer schöner Höhepunkt in ihrem letzten Jahr an der Realschule sein.

Nach Platz sieben im vergangenen Jahr und einer sehr unglücklichen Niederlage im Viertelfinale haben sich die Reeserinnen vorgenommen, im Feld der 16 Landessieger noch etwas besser abzuscheiden. „Platz drei ist durchaus möglich“, hofft Jana van Tilburg mit ihrem Team auf ein gutes Turnier.

Nachdem Lehrerin Margot Kuhlmann-Keusen die Reise nach Berlin zum ersten Bundesfinale

nicht mitmachen konnte, hat sie versprochen, beim zweiten Auftritt mit dabei zu sein. Des Weiteren werden die Realschülerinnen, die sich auch wieder auf ein interessantes Rahmenprogramm freuen dürfen, von Lehrer Mike Baselt und Pascal Willer, ihrem Trainer beim TTV Rees-Groin, begleitet.

Kooperation mit dem Verein

Apropos TTV Rees-Groin: Mit dem Tischtennisverein hat die Realschule eine Kooperation vereinbart. „Künftig wird bei uns eine Tischtennis AG angeboten“, hätte Rektor Thomas Wenning nichts dagegen, wenn es auch in den nächsten Jahren erfolgreiche Tischtennisteam an der Schule geben würde.

Reeser Toptrio geht punktgleich ins Match

Tischtennis In der NRW-Liga erwartet der Tabellenzweite am Samstag um 18.30 Uhr den TTC Herne-Vöde in der heimischen Halle. Die zweite Mannschaft des TTV reist zum Landesliga-Schlusslicht BV DJK Kellen

Von Michael Schwarz

Rees. Weil das NRW-Liga-Spiel am vergangenen Wochenende verlegt worden war, absolviert die erste Herrenmannschaft des TTV Rees-Groin am morgigen Samstag um 18.30 Uhr erst die zweite Partie in diesem Jahr. Gegner ist dann der TTC Herne-Vöde (7. Platz, 13:13-Punkte). „Wir freuen uns, nach der erneut längeren Pause wieder einsteigen zu können“, sind Jörn Franken und seine Teamkameraden schon ganz heiß auf dieses Match.

Unentschieden im Hinspiel

Im Hinspiel hatten die Reeser beim Gastspiel im Ruhrgebiet ein 8:8 erzielt. „Das ist auf jeden Fall ein guter Gegner, vor allem dann, wenn die Herner komplett antreten“, erwartet Jörn Franken auch diesmal ordentlich Gegenwehr. „Wir wollen aber natürlich unsere starke Heimserie fortsetzen“, peilt der Reeser Spitzenspieler mit seiner Mannschaft im siebten Heimspiel in dieser Saison auch den siebten Sieg an.

Die Herner mussten am letzten Samstag eine 5:9-Niederlage gegen den TuS Rheinberg hinnehmen. Damit liegen die Reeser als Tabellenzweiter weiterhin drei Minuszähler hinter dem TuS. Die Rheinberger haben sich inzwischen nicht nur vom Bulgaren Nikolai Solakov getrennt, sondern auch von René ten Hoeve, der in der Hinrunde an Brett zwei agiert hat. Trotz des Verlustes ihres oberen Paarkreuzes konnte



Cedric Görtz (li.) und Jörn Franken erwarten mit dem TTV Rees-Groin am Samstag den TTC Herne-Vöde. FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

der Spatenreiter bislang beide Partien in der Rückrunde gewinnen.

Der TTV Rees-Groin (17:7 Punkte) profitierte zuletzt aber im Aufstiegsrennen von der neuerlichen

Niederlage des Verfolgers DJK Rhenania Kleve, der überraschend deutlich mit 1:9 bei der Vertretung von Mettmann Sport unterlag, die nun hinter den Reesern mit 15:11-Punk-

ten Tabellendritter ist.

Ein echtes Kuriosum gibt es beim TTV vor dem Match gegen Herne-Vöde. Mit Jörn Franken, Cedric Görtz und Carsten Franken haben

aktuell drei Akteure den exakt gleichen TTR-Wert. Das Toptrio kommt jeweils auf 1999 Punkte, so dass nur ein Zähler zur „2000er Schallmauer“ fehlt, die alle drei auch schon durchbrochen hatten. „Es wäre natürlich schön, wenn wir das alle zusammen am Samstag wieder schaffen würden“, hofft Jörn Franken auf einen erfolgreichen Auftritt gegen den Gast aus dem Ruhrgebiet.

Franken bei der Westdeutschen

Carsten Franken verlor zuletzt ein paar Zähler auf den Westdeutschen Meisterschaften, für die er sich erstmals im Herrenbereich qualifiziert hatte. Der Reeser erwischte in Ochtrup eine sehr schwere Gruppe und hatte in der Vorrunde in allen drei Spielen das Nachsehen.

Neben der Partie des letzten Wochenendes bei der MTG Horst, die nun am Sonntag, 4. März, um 12 Uhr über die Bühne gehen wird, hat der TTV noch eine weitere Begegnung verlegt. So findet das Spiel gegen das Schlusslicht TTV Ronsdorf II auf Wunsch der Reeser nicht am 17. Februar, sondern erst am Sonntag, 11. März, um 14 Uhr statt.

Die zweite Mannschaft des TTV Rees-Groin tritt am Samstag um 18.30 Uhr in der Landesliga beim BV DJK Kellen an. Trotz aller personellen Probleme ist ein Sieg beim bislang punktlosen Schlusslicht Pflicht. Dass die Moral im Reeser Team weiterhin stimmt, hat der zuletzt engagierte Auftritt gegen den Spatenreiter VfL Ramsdorf gezeigt.

TTV Rees-Groin festigt mit einem Kantersieg den zweiten Platz

Tischtennis Im NRW-Liga-Spiel lassen die Hausherren dem TTC Herne-Vöde beim 9:0-Erfolg nicht den Hauch einer Chance. Die zweite Mannschaft muss in der Landesliga eine 4:9-Niederlage beim Schlusslicht BV DJK Kellen hinnehmen.

Rees. Überhaupt nichts anbrennen ließ der TTV Rees-Groin im Heimspiel gegen den TTC Herne-Vöde. Die Gastgeber überrollten den Kontrahenten förmlich und untermauerten durch den 9:0-Kantersieg eindrucksvoll ihren zweiten Platz in der NRW-Liga. „Damit war sicherlich nicht zu rechnen“, zeigte sich auch TTV-Mannschaftsführer Carsten Franken überrascht, dass es gegen den Kontrahenten aus dem Ruhrgebiet so glatt lief, nachdem es im Hinspiel ein 8:8-Remis gegeben hatte und die Gegner mit der fast gleichen Mannschaft wie im ersten Aufeinandertreffen angetreten waren. „So ein deutlicher Sieg ist ja auch für das Spieleverhältnis gut“, freute sich die Reeser Nummer eins.

Wieder mehr als 2000 Punkte

In den Doppeln legten die Reeser den Grundstein zum Erfolg. Jörn Franken/Cedric Görtz behaupteten sich in drei Sätzen, Carsten Franken/Christian Schepers und Sascha Bußhoff/Tobias Feldmann jeweils in fünf. Anschließend konnten Carsten Franken, Cedric Görtz und Jörn Franken sehr deutliche 3:0-Erfolge erzielen und damit auch im Gleichschritt die TTR-Schallmauer von 2000 Punkten durchbrechen. Kämpfen musste dann Tobias



Sascha Bußhoff fuhr mit der Reeser-NRW-Liga-Mannschaft einen glatten Erfolg gegen Herne-Vöde ein.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

Feldmann, der sich aber schlussendlich auch mit 12:10 im fünften Durchgang durchsetzen konnte. Sascha Bußhoff und Christian Sche-

pers machten wenig später mit zwei weiteren Einzelsiegen den Sack schon zu.

Mit einer Enttäuschung endete

das Landesliga-Spiel der Reeser Zweitvertretung, die beim zuvor punktlosen Schlusslicht BV DJK Kellen mit 4:9 unterlag. „Es lief diesmal gar nichts. Da kam vieles zusammen, am Ende war dann auch ein wenig die Luft raus. Der Sieg für die Kellener ist verdient“, stellte der Reeser Mannschaftsführer Benedikt Tenbrink fest. Nur Henri Schmidt/Pascal Willer, Benedikt Tenbrink, Stefan Tenbrink und Marcel Dahmen konnten Zählbares für die Gäste erreichen.

Dritte Mannschaft gibt Zähler ab

Auch für die dritte Mannschaft des TTV lief es nicht nach Wunsch. Der Tabellenzweite der Bezirksklasse musste sich beim Abstiegskandidaten BV DJK Kellen II mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. Lucas Schmidt und Pascal Willer sicherten den Gästen mit einem Erfolg im Abschlussdoppel zumindest noch einen Zähler. Zuvor hatten Schmidt und Willer auch in den Anfangsdoppeln als einzige Reeser Kombination punkten können. In den Einzeln waren Stefan Tenbrink, Lucas Schmidt, der sich zweimal mit 12:10 im fünften Satz durchsetzen konnte, Pascal Willer (2) und Oliver Albers erfolgreich.

Im Kreisliga-Verfolgerduell unter-

lag die vierte Reeser Mannschaft dem TuS Rheinberg III mit 4:9 und musste damit dem Kontrahenten den zweiten Platz überlassen. Die TTV-Punkte verbuchten Werner Franken/André Weidemann, Dennis Scesny/David Berns, Dennis Scesny und Delil Tolun zu einem zwischenzeitlichen 4:4, anschließend gelang den Gästen kein Erfolg mehr.

In der Mädchen-Bezirksliga kam der TTV Rees-Groin zu einem 5:5-Remis beim Anrather TK. Jana van Tilburg konnte drei Einzel gewinnen und zusammen mit Anna-Maria Kleen im Doppel. Einen weiteren Zähler holte Anna-Maria Kleen im Einzel.

TV JAHN VRASSELT ERZIELT EINEN 9:4-ERFOLG

Im Kampf um den Klassen-erhalt in der Kreisliga gewann der TV Jahn Emmerich-Vrasselet gegen Schlusslicht TTV Uedem mit 9:4 und sicherte sich damit wichtige Punkte. Daniel Terhorst, Frank Killus, Uwe Sessing (2), Adib Ahmed (2), Sebastian van Elk, Thorsten Malsch und Daniel Terhorst/Frank Killus holten die Zähler.

TISCHTENNIS

TTV Rees-Groin veranstaltet wieder mini-Meisterschaften

Rees. Am kommenden Freitag, 9. Februar, richtet der TTV Rees-Groin wieder Tischtennis-mini-Meisterschaften in der Turnhalle der Gemeinschaftsgrundschule an der Sahlenerstraße aus. Mitmachen dürfen alle interessierten sport- und tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zwölf Jahre, mit einer Einschränkung: Die Mädchen und Jungen dürfen keine Spielberechtigung eines Mitgliedsverbandes des DTTB besitzen, besessen oder beantragt haben. Schläger stellt der Vereine gerne zur Verfügung.

Beginn ist am Freitag um 15 Uhr

Mitmachen lohnt sich. Nicht nur, dass auf sämtliche Starter kleine Preise warten, die Besten qualifizieren sich zudem über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheide für die Endrunden der Landesverbände.

Das Turnier beginnt um 15 Uhr, Anmeldeschluss in der Halle ist um 14.30 Uhr. Weitere Informationen erteilt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten unter 0177/4590239.



Reeser Schüler wetteifern beim „Milchcup“ im Tischtennis-Rundlauf

In diesem Jahr nehmen wieder Schülerinnen und Schüler aus Rees am „Milchcup“ teil. Neben Jungen und Mädchen aus der Realschule war erstmals auch die Grundschule mit dabei. Schulleiterin Karin Winkels-Brinkmann hatte das Tischtennis-Event gleich zur „Pflichtveranstaltung“ für alle Dritt- und Viertklässler erklärt, so dass insgesamt 30 Viererteams beim klassischen Rundlauf mitmachten. „Das war schon eine richtige Aufgabe“, stellte Stefan Scholten fest. Der Vorsitzende des TTV Rees-Groin half in der Halle an der Sahlerstraße bei der Durchführung tatkräftig mit. Die Siegerteams kamen am Ende aus der Klasse 3 c (Jonah van de Loo, Sofian El-Nounou, Marlon Wingers, Marvin Jansen) und der Klasse 4 c (Emilia Tolun, Kim Tokarek, Adriana Hoxha, Henry van Tilburg). In der Reeser Realschule wetteiferten insgesamt 24 Mannschaften aus den Jahrgangsstufen fünf und sechs, davon acht reine Mädchenteams, an

den Tischtennisplatten. Hier gewannen aus der 5 c Milo Etringer, Fabian Gburek, Yannick Gehlmann und Sidan Güngör sowie aus der 5a das Mädchenteam mit Leonie Engenhorst, Lilly Schneiders, Lia Sophie Pusnik und Valeria Liske. Bei den Sechstklässlern siegte ein Quartett aus der 6 a (Jan-Stephan Kox, Denise Kurz, Fabian Roos, Lana Dyballa) sowie bei den Mädchenteams aus der 6 e Shirley Bolk, Maren Schindler und Alina Betancor. Die Gewinnerteams fahren jetzt zu den Bezirksentscheiden, auf denen es dann um die Qualifikation zur Landesmeisterschaft geht. Der zum 18. Mal veranstaltete Milchcup kooperiert mit dem Westdeutschen Tischtennis-Verband und verfolgt das Ziel, Sport und Spaß mit gesunder Ernährung in der Schule zu verbinden. Der Wettbewerb ist eines von vielen Projekten der LV Milch NRW im Rahmen der Initiative „genius, gesunde ernährung – natürlich in unserer schule“.



FOTOS: LINDEKAMP

TTV Rees-Groin richtet Deutsche Schülermeisterschaften aus

Tischtennis Verein erhält Zuschlag für die Titelkämpfe, die vom 8. bis 10. März 2019 in der Sporthalle am Westring steigen

Von Michael Schwarz

Rees. Über ein echtes Highlight darf sich der TTV Rees-Groin freuen. Der Tischtennis-Verein wird im kommenden Jahr die Deutschen Schülermeisterschaften ausrichten. Vom 8. bis 10. März 2019 werden sich die besten nationalen Tischtennis-Talente in der Dreifachsporthalle am Westring messen. „Es ist toll, dass wir den Zuschlag erhalten haben“, frehlockt TTV-Vorsitzender Stefan Scholten.

Fünf Bewerber

Der Westdeutsche Tischtennis-Verband ist im nächsten Jahr turnusgemäß als Ausrichter dieser Veranstaltung an der Reihe, insgesamt fünf Vereine hatten sich beworben. „Wir mussten eine schriftliche Bewerbung einreichen, es hat auch eine Begehung der Halle stattgefunden“, erläutert TTV-Pressewart Jörn Franken das Procedere. „Wir hatten schon immer mal vor, ein solches Event durchzuführen. Anlässlich unseres 70-jährigen Vereinsbe-



Die Reeser Nachwuchsspielerinnen Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften der Schülerinnen, bei denen sie 2019 eventuell auch selbst aufschlagen können.

stehens in 2019 und der inzwischen sanierten Westringhalle bot sich das jetzt einfach an“. Die letzte Großver-

anstaltung hatten die Reeser 1999 mit den Westdeutschen Schülermeisterschaften ausgerichtet.

Auch wenn das dreitägige Turnier noch mehr als ein Jahr entfernt ist, beginnen bereits jetzt die Vorberei-

tungen. So müssen die Halle reserviert und Unterkünfte gebucht werden. „Das ist schon ein enormer Aufwand. Da wird auf jeden Fall sehr viel Arbeit auf uns zukommen, die wir aber gerne machen“, sagt Jörn Franken. Wertvolle Hilfestellung, was bei einem solchen Event alles zu beachten ist, können sich die Reeser in Kürze bei den diesjährigen Schülermeisterschaften holen, wenn die TSG Dissen (Niedersachsen) in drei Wochen der Ausrichter der Nachwuchstitelkämpfe ist.

96 Teilnehmer

An zwölf Tischtennisplatten werden sich die jeweils 48 besten Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet im nächsten Jahr in Rees messen. Durchaus möglich ist, dass dann auch zwei Lokalmatadorinnen zum Schläger greifen. Franca van Dreuten und Joyce van Tilburg hatten es in diesem Jahr schon bis zu den Westdeutschen Meisterschaften geschafft und sind auch 2019 noch im Schülerinnenbereich startberechtigt.



Jörn Franken tritt mit dem TTV Rees-Groin am Sonntag zum NRW-Liga-Spiel in Bochum an.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

TTV Rees-Groin will in Bochum nichts anbrennen lassen

Tischtennis Der Tabellenzweite der NRW-Liga gastiert am Sonntag um 11 Uhr im Ruhrgebiet

Rees. Vom Papier her sind die Rollen klar verteilt, wenn der TTV Rees-Groin am Sonntag um 11 Uhr beim TT-Team Bochum antritt. Die Gäste reisen mit 19:7-Punkten als Tabellenzweiter der NRW-Liga an. Das Team aus dem Ruhrgebiet steht momentan mit 10:18-Punkten auf dem vorletzten Platz. Zudem hatten die Reeser das Hinspiel mit 9:0 gewonnen.

„Davon dürfen wir uns aber nicht blenden lassen, der Gegner kämpft um den Klassenerhalt und wird sicherlich alles geben“, richtet sich TTV-Akteur Jörn Franken mit seinem Team auf ordentlich Gegenwehr ein. Warnung genug für die Reeser ist sicherlich der Heimsieg der Bochumer über den TuS Rheinberg – die bislang einzige Niederlage des Spaltenreiters in dieser Saison. Zuletzt verloren die Bochumer mit 2:9 in Wuppertal, lieferten sich davor aber umkämpfte Duelle mit dem PSV Oberhausen (8:8) sowie im Rückspiel mit dem TuS Rheinberg, das mit einer recht knappen 5:9-Nie-

derlage beim Tabellenführer endete.

Um dem Primus aus Rheinberg weiterhin auf den Fersen zu bleiben, ist ein Sieg für die Reeser, die an den Bochumer Platten erneut in Bestbesetzung antreten können, angesichts von nach wie vor drei Minuspunkten Rückstand auf Platz eins, Pflicht.

Verlegt worden ist das Landesliga-Spiel der zweiten Reeser Mannschaft gegen den Weseler TV, das nun erst am Samstag, 31. März, um 14 Uhr stattfinden wird.

In der Bezirksliga tritt die erste Damen-Mannschaft des TTV Rees-Groin bereits am heutigen Freitag um 19.30 Uhr beim TTC BW Gelde-Veert II an. Beim Schlusslicht sollte für den Spaltenreiter auf dem Weg zurück in die Verbandsliga nichts anbrennen. Parallel spielt die Reeser Zweitvertretung in der gleichen Spielklasse beim TuS Rheinberg und ist dort ebenfalls favorisiert. Des weiteren absolviert die zweite Mannschaft am Sonntag um 14 Uhr ein Match gegen den SV Walbeck III.

misch

19.02.2012, NZZ

TTV Rees-Groin lässt erneut einen Punkt liegen

Tischtennis In der NRW-Liga kommt der Tabellenzweite nicht über ein 8:8-Remis beim TT-Team Bochum hinaus. Die dritte Mannschaft gewinnt das Bezirksklassen-Topspiel gegen TuS Xanten überraschend deutlich mit 9:4

Von Michael Schwarz

Rees. Mit nur einem Zähler musste sich der TTV Rees-Groin im NRW-Liga-Spiel beim Abstiegskandidaten TT-Team Bochum begnügen. Der Tabellenzweite erreichte lediglich ein 8:8-Unentschieden. „Das ist natürlich ärgerlich, allerdings waren die Voraussetzungen auch nicht ideal“, meinte Mannschaftsführer Carsten Franken, dessen Team mit einigen Grippe-Problemen zu kämpfen hatte. So konnte Tobias Feldmann gar nicht mitspielen, Jörn Franken und Christian Schepers gingen geschwächt an die Platten.

Starker Ersatzmann

An Ersatzmann Benedikt Tenbrink lag es allerdings keineswegs, dass am Ende nicht der erhoffte Sieg herausprang. Die Nummer zwei der zweiten Mannschaft gewann seine beiden Einzel und das Doppel zusammen mit Sascha Bußhoff. Jeweils ein Einzel konnten Carsten Franken, Cedric Görtz, Jörn Franken und Sascha Bußhoff gewinnen. Cedric Görtz und Jörn Franken behaupteten sich außerdem in den Anfangsdoppeln, im Schlussdoppel hatte das Reeser Duo dann allerdings in vier Sätzen das Nachsehen.

Durch das Remis vergrößerte sich der Rückstand des TTV auf den Spitzentreiter TuS Rheinberg, die Reeser haben nun vier Minuszähler mehr auf dem Konto als der Konkurrent, auf der anderen Seite wuchs aber auch der Abstand auf die Verfolger, die sich weiterhin



Pascal Willer gewann mit der dritten Reeser Mannschaft das Bezirksklassen-Topspiel gegen den TuS Xanten.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP

In der Bezirksklasse hat die dritte Mannschaft des TTV Rees-Groin das Topspiel gegen Spitzentreiter TuS Xanten mit 9:4 gewonnen. „Der Gegner liegt uns recht gut, allerdings war das schon überraschend

auf den ersten Platz gewahrt, allerdings haben wir auch noch einige schwere Spiele vor der Brust“.

In den Anfangsdoppeln konnten sich David Schaffeld/Lukas Schmidt und Jens Terhorst/Pascal Willer für die TTVSG

und Pascal Willer besorgten die weiteren Zähler.

Die vierte Reeser Mannschaft erzielte in der Kreisliga einen 9:1-Sieg gegen den SV Millingen IV. „Das lief ziemlich gut“, freute sich André Weidemann über den glatten Erfolg.

Weidemann punkteten.

Erwartungsgemäß nichts anbrennen ließ die erste Damenmannschaft. Der Spitzentreiter der Bezirksliga siegte beim Schlusslicht TTC BW Geldern-Veert II mit 8:3.

Reeser Senioren 40 bezwingen auch den ASV Süchteln

Rees. Die Senioren 40-Mannschaft des TTV Rees-Groin hat auch die sechste Partie in dieser Saison gewonnen und sich damit endgültig einen der ersten beiden Plätze in der Bezirksliga gesichert. Gegen den ASV Einigkeit Süchteln erzielten die Reeser Routiniers einen 6:3-Erfolg. Nachdem zunächst die beiden Doppel verloren worden waren, konnten anschließend Wolfgang Gerth, Marcel Dahmen und Stefan Tenbrink jeweils ihre beiden Einzel gewinnen.

Die letzte Partie bestreitet der TTV am kommenden Montag, 26. Februar, um 19.45 Uhr bei der MTG Horst. In dieser Partie entscheidet sich, ob die Reeser als Erster oder Zweiter in die Vergleiche mit der Bezirksliga-Parallelgruppe gehen werden, in denen um die Qualifikation für die Westdeutsche Ebene gespielt wird.